

und sozialer Wirksamkeit durchzusetzen; auf neue Bedingungen des inneren Marktes und der äußeren Märkte rasch zu reagieren, einen bedeutenden Zuwachs und höhere Effektivität des Exports zu erreichen sowie den Bedarf zu decken; die Ressourcen konzentriert für die Effektivitäts- und Leistungssteigerung einzusetzen; das im K. und seinen Betrieben arbeitsteilig und kooperativ verfügbare Arbeitsvermögen zielstrebig zu nutzen und zu entwickeln; dynamische Wirtschaftsprozesse unmittelbar auf der Ebene der wirtschaftenden Einheiten stabil und zugleich flexibel zu beherrschen sowie alle Möglichkeiten der Spezialisierung, Kooperation, Kombination, Konzentration und Zentralisation unter direkter und einheitlicher Leitung und voller Verantwortung des Generaldirektors für den Reproduktionsprozeß, ausgehend von gesamtgesellschaftlichen Interessen, wirkungsvoll zu nutzen.

Die Leitung eines K. stellt hohe Anforderungen an die politische Führungstätigkeit seiner Parteiorganisation und die Arbeit der gesellschaftlichen Massenorganisationen, vor allem der Gewerkschaften. In den K. und ihren Betrieben konzentriert sich die Arbeiterklasse und die große Kraft der Partei. Die K. bieten wachsende Möglichkeiten für die Entfaltung der schöpferischen Initiative der Werktätigen und den sozialistischen Wettbewerb (Abstimmung der Wettbewerbsverpflichtungen im K. bis zur Anwendung von Formen des Komplexwettbewerbs, Leistungsvergleiche und die Durchsetzung der Erfahrungen der Besten, konzentrierter Einsatz der Mittel für die Stimulierung von Initiativen u. a. m.). Jeder Schritt bei der effektiveren Gestaltung des relativ geschlossenen Reproduktionsprozesses, einschließlich der weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen, ist gemeinsam mit den Werktätigen zu beraten und vorzubereiten. Das K.

kann seiner volkswirtschaftlichen Verantwortung nur dann voll gerecht werden, wenn es die Aufgaben und Funktionen der Leitung, die mit der Reproduktion der gesamten Wirtschaftseinheit wesentlich zusammenhängen, zentral wahrnimmt. Folgende *Organisationsformen der zentralen Leitung von K.* haben sich entwickelt: Leitung über oder mit dem *Stammbetrieb*, d. h. eines leistungsstarken Betriebes, der den Reproduktionsprozeß des K. wesentlich prägt; Leitung über den Stammbetrieb oder über eine selbständige K.leitung unter Zuhilfenahme von *Leitbetrieben*, die Leitungsaufgaben des K. für mehrere gleichgelagerte K.sbetriebe wahrnehmen. Die Erfahrungen führen zur Bildung von Stammbetrieben in jedem K. Die K. schaffen neue Möglichkeiten, die Wirksamkeit der zentralen staatlichen Leitung und Planung der Volkswirtschaft zu erhöhen, weil sie über wesentliche Rechte und materielle sowie weitere Voraussetzungen verfügen, die konkreten Fragen Ihrer Reproduktion auf der Grundlage des einheitlichen Volkswirtschaftsplanes zu lösen. Nach dem —<■ *demokratischen Zentralismus* resultiert daraus aber auch die Notwendigkeit der weiteren Qualifizierung der zentralen staatlichen Leitung und Planung, um die Potenzen der K. für die Leistungs- und Effektivitätsentwicklung der Volkswirtschaft vollständig wirksam zu machen (Entscheidungen über Grundlinien der Entwicklung der Produktionsstruktur der Volkswirtschaft, der Außenwirtschaftsbeziehungen, über komplexe Neuerungsprozesse, der perspektivischen Entwicklung und Einordnung jedes K., der Verfügbarkeit von Ressourcen u. a. m.). Die zentrale Planung, Bilanzierung und Analyse ist verstärkt auf die K. auszurichten. Das wird dazu beitragen, Reserven durch Überwindung von Niveauunterschieden zwischen den K. zu erschließen.